## Nachdenkzettel: Interfaces und Software-Architektur

Vorname, Name, Matrikelnummer

1. Spezifizieren Sie das Interface "Stecker" für diese Implementation.



copyright Aunkrig, CC-BY-SA-4.0

2. Ist das a) eine korrekte Ableitung von der obigen Implementation? > Kin, vom Instruktion b) eine korrekte Implementation Ihres Interfaces > Kin, vom Instruktion, vom Muitung



copyright hic et nunc, Cc-by-sa-3.0-migrated



- 3. Und das? Autor: somnusde, wikimedia-commons, PD
- -) Yein Lohntolitar -) yourone -) Sann 10 yerrensun

Sum Interpree, de der Stecker is tig en diesem Feitpunket errichen muss, danach rivered sich das material
5. Wieviel Spass hätten wir ohne die DIN Norm für Schukostecker oder Eurostecker?
- Aberlut keinen
6. Was gehört alles zum "Interface einer Klasse" in Java? (Anders formuliert für UX-Leute: wenn ich von jemandem eine Klasse in meinem Code benutze: was ärgert mich, wenn es geändert wird?)  - Mithodu: Name; narmatic (Type; Name; Ribertye), return wirt (Type), rurlie (Linterskirt)  - Mithodu: Muric Mitribute  - Mithodu: Diesenluse; Parkeye  - Millard Parentions  - final
7. "Class B implements X". Jetzt fügen Sie eine neue Methode in Interface X ein. Was passiert?  — Die Missen, wie de Amplementain proposition.
8. Zwei Interfaces sind nicht voneinander abgeleitet, haben aber zufällig die gleiche Methode. Können Sie Implementationen dieser Interfaces polymorph behandeln? Interface X {
$X \times = \text{new B}(); ??$ $x.\text{foo}(); ??$ $ \rightarrow \text{Nuin} \text{ Wind versione Typen} $
9. Ihr code enthält folgendes statement: $X$ xvar = new $X()$ ;
Was ist daran problematisch, wenn Sie eine Applikation für verschiedene Branchen/Kunden/Fälle bauen?  Das Froblem ist [ suss wenn der Xundl ein X x var = X 1] will [ dbb and der X x var = X 1] will [ dbb and de
-> Kin , salls man diese avanded

4. Wie seht es mit 220 V aus? Interface oder Implementation? Und das Material des Schukosteckers?